

Glossar

zur Erläuterung von Abkürzungen und Begriffen im Fragenkatalog

Begriff	Beschreibung	Bezug, Link
1K	Eine Komponente, d.h. der Abbindeprozess des Materials findet durch Verdunstung des Lösemittels oder durch Aufnahme von Bestandteilen aus der Luft statt.	
2K	Zwei Komponenten, d.h. der Abbindeprozess des Materials startet mit der Vermischung von zwei separat konfektionierten Komponenten.	
Albatros	Albatros ist eine Methodik zum Einbezug der Kriterien einer Nachhaltigen Entwicklung in der strategischen Planung. Das Instrument wurde in erster Linie für Projekte öffentlicher Bauherren konzipiert.	www.eco-bau.ch
A_{th} , A_E	Thermische Gebäudehüllfläche, Energiebezugsfläche (beide Werte können der Berechnung nach SIA-Norm 380/1 entnommen werden).	
Bitumenemulsion	Lösemittelfreie Beschichtung auf Bitumenbasis, im Hochbau meist als Voranstrich verwendet.	
Blauer Engel	Gütesiegel für umweltschonende Produkte und Dienstleistungen (Siehe auch unter RAL-UZ).	www.blauer-engel.de
Bq	Ist die SI-Einheit der Radioaktivität (Bq = Becquerel) und gibt die Anzahl der Atome an, die pro Sekunde zerfallen.	
Chromat	Chromate sind Salze der Chromsäure, welche vor allem Verwendung als Korrosionsschutzmittel oder Pigment in Anstrichstoffen finden. Sie sind starke Allergene.	
CPL/HPL	<u>C</u> ontinuous <u>p</u> ressing <u>l</u> aminates/ <u>h</u> igh <u>p</u> ressure <u>l</u> aminates werden auch als Kunstharzlaminat bezeichnet. Die beiden Arten unterscheiden sich vor allem durch das Herstellungsverfahren. Sie werden aus kunstharzgetränkten Papieren unter hohem Druck und Temperatur hergestellt.	
DN	<u>D</u> iameter <u>n</u> ominal, englisch für die Nennweite von Röhren, Armaturen und Bauteilen.	
EMICODE EC1	Das Gütesiegel EMICODE EC1 kennzeichnet Produkte, die gemäss Prüfkammeruntersuchungen als „sehr emissionsarm“ gelten. Es dient als Orientierungshilfe bei der Beurteilung und Auswahl von Verlegewerkstoffen unter Gesichtspunkten des Verbraucher- und Umweltschutzes.	www.emicode.com
EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk)	EPDM ist ein Elastomer (Synthetischer Gummi) mit grosser Vernetzung. Er wird z.B. als Dachbahn oder für Dichtungsprofile bei Fenstern und Türen verwendet.	
EPS	<u>E</u> xpandiertes <u>P</u> olystrol, meist als offenzelliger Kunststoff-Schaumstoff eingesetzt (Markennamen „Styropor“, „SwissporEPS“ etc.).	

Begriff	Beschreibung	Bezug, Link
Formaldehyd	farbloses, stechend-durchdringend riechendes Gas (Strukturformel CH ₂ O), welches bei erhöhten Raumluftkonzentrationen zu Schleimhautreizungen führt.	www.bagchem.ch → Chemikalien von A – Z, → Formaldehyd
FPO-Bahnen	Flexible Polyolefine sind Gemische aus mehreren Kunststoffen und werden hauptsächlich für Dachbahnen verwendet. FPO beinhalten keine flüchtigen Weichmacher, sind emissionsfrei und lassen sich ohne Rauch oder Geruchsentwicklung verschweißen. Das Material kann recycelt oder rückstandsfrei thermisch verwertet werden.	
FSC-Label	Das international eingesetzte Label des Forest Stewardship Council kennzeichnet Holz oder Holzprodukte, welche aus umwelt- und sozialverträglicher Waldbewirtschaftung stammen.	www.wwf.ch
FSHBZ-Gütesiegel	Das Gütesiegel des Fachverbands Schweizer Hersteller von Betonzusatzmitteln legt ökologische Kriterien für Beton- und Mörtelzusatzmittel mit dem Ziel fest, die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt bei der Verwendung von Betonzusatzmitteln zu minimieren.	www.fshbz.ch
Fungizide	Chemische Wirkstoffe, die Pilze oder ihre Sporen abtöten oder ihr Wachstum verhindern.	
GEEA-Energielabel	Die Group for Energy Efficient Appliances zeichnet Geräte mit geringem Standby-Verbrauch aus. Der einzuhaltende Grenzwert wird für jede Gerätekategorie jährlich überprüft und so festgelegt, dass nur das beste Drittel der marktverfügbaren Geräte ausgezeichnet wird.	www.efficient-appliances.org
Glasanteil	Flächenanteil in der Fassade, welcher nur die transparenten Teile der Fenster (inkl. Festverglasungen) umfasst. Fensterahmen oder Glasverkleidungen von opaken Fassaden fallen nicht unter den Glasanteil.	
GuT-Label	Das GuT-Label definiert Kriterien für eine verbesserte Umwelt- und Nutzerfreundlichkeit während dem gesamten Lebenszyklus eines Teppichbodens.	www.pro-dis.info
HFKW	Teilhalogenerter Fluor-Kohlenwasserstoff. Diese Verbindungen wirken als starke Treibhausgase und sollten deshalb nicht mehr verwendet werden.	
HT	Haustechnik	
IV-IR	Isolierverglasung (Hermetisch abgedichtetes Verglasungselement, bestehend aus 2 oder 3 Glasscheiben mit Infrarotreflektierender Beschichtung, dem Randverbund und meist einer Edelgasfüllung).	
Komriband	Schaumstoffdichtungsband, das nach dem Anbringen in einer Fuge langsam expandiert und sich dicht an die Fugenränder anlegt.	
Kork-Logo	Das Kork-Logo garantiert eine festgelegte Qualität von Korkprodukten. Dies beinhaltet unter anderem eine bestimmte Rohdichte des Materials und die Abwesenheit von gefährlichen Stoffen im Kork.	www.kork.de
LM	Organische Lösemittel (z.B. White Spirit, Nitroverdüner, Alkohol etc.)	
L _r	Beurteilungspegel für die Aussenlärmimmission	

Begriff	Beschreibung	Bezug, Link
Maschinen-Kennwert	Der Maschinen-Kennwert erlaubt die Beurteilung der Bodenbelastung der Maschine in Bezug auf die mit dem Tensiometer gemessene Saugspannung. Sie berechnet sich wie folgt: $\frac{(\text{Gesamtgewicht [t]}^2 * 0.125)}{\text{Auflagefläche[m}^2]}$	
MUF	<u>M</u> elamin- <u>U</u> rea- <u>F</u> ormaldehyd. MUF-Harze werden als Bindemittel für Holzwerkstoffe eingesetzt.	
Natureplus	Mit dem Qualitätszeichen Natureplus werden Bau- und Wohnprodukte gekennzeichnet, welche eine besonders hohe Qualität in Bezug auf Gesundheit, Umwelt und Funktion aufweisen. Die Produkte bestehen zu mindestens 85% aus nachwachsenden Rohstoffen. Emissionen in die Raumluft sind limitiert und werden geprüft.	www.natureplus.org
Oberboden	Als Oberboden (Umgangssprachlich „Humus“) wird der humose Bodenhorizont der obersten 20 bis 30 cm unter der Erdoberfläche bezeichnet.	
Oeko-Tex Standard 100	Der Oeko-Tex Standard 100 ist ein weltweit einheitliches Prüf- und Zertifizierungssystem für gesundheitlich einwandfreie Textilprodukte.	www.oeko-tex.com
Oeko-Tex Standard 1000	Der Oeko-Tex Standard 1000 ist ein Prüf-, Auditierungs- und Zertifizierungssystem für umweltfreundliche Betriebsstätten. Der Standard macht objektive Aussagen über den erreichten Umweltschutz an einem Produktionsstandort eines Unternehmens.	www.oeko-tex1000.com
PE, LDPE, HDPE	<u>P</u> oly <u>e</u> thylen ist ein häufig anzutreffender, dauerelastischer Kunststoff. Er wird in zwei Formen verwendet. Die meisten Bauprodukte bestehen aus HDPE (High Density PE), während Folien und Beutel oft aus LDPE (Low density PE) gefertigt werden.	
PEFC-Label	Das internationale PEFC-Label (<u>P</u> rogramme for the <u>e</u> ndorsement of <u>f</u> orest <u>c</u> ertification schemes) steht für eine ökonomisch sinnvolle, umweltfreundliche und sozial verträgliche Nutzung des Waldes.	www.pefc.ch
PE-X	Vernetztes Polyethylen. Durch die mittels Temperatur und Druck erzielte Vernetzung verbessern sich Temperaturbeständigkeit, Schlagzähigkeit und Spannungsrissebeständigkeit des Materials. Vernetztes Polyethylen wird im Baubereich vor allem für Sanitär- und Heizungsrohre verwendet.	
PF	<u>P</u> henol- <u>F</u> ormaldehyd-Harze sind Bindemittel für Holzwerkstoffe, welche nur sehr wenig Formaldehyd emittieren. Sie sind dauerhaft wasserbeständig.	
PP	<u>P</u> oly <u>p</u> ropylen ist ein häufig anzutreffender, dauerelastischer Kunststoff. PP hat eine höhere Steifigkeit, Härte und Festigkeit als PE. Im Bauwesen wird PP z.B. für Rohre oder für Kunstfaser-Vliese verwendet.	
PUR, PU	<u>P</u> oly <u>u</u> rethan ist ein häufig anzutreffender, duroplastischer Kunststoff, welcher z.B. für Dämmstoffe, Bodenbeläge oder Klebstoffe eingesetzt wird.	
PVC	<u>P</u> oly <u>v</u> inyl <u>h</u> lorid ist ein häufig anzutreffender, halogenhaltiger Kunststoff, welcher z.B. für Fensterprofile, Bodenbeläge, Folien oder Elektroinstallationsmaterial Verwendung findet. Bei der Verbrennung von PVC wird Salzsäure gebildet.	

Begriff	Beschreibung	Bezug, Link
Radonkarte	Anhand der Radonkarte kann das Radonrisiko in einer Gemeinde festgestellt werden.	www.ch-radon.ch
RAL-UZ 102	Das RAL-Umweltzeichen 102 kennzeichnet emissionsarme Wandfarben.	www.blauer-engel.de
RAL-UZ 12a	Das RAL-Umweltzeichen 12a kennzeichnet lösemittelarme Lacke.	www.blauer-engel.de
RAL-UZ 35	Das RAL-Umweltzeichen 35 kennzeichnet Tapeten und Raufaser, welche überwiegend aus Papier-Recycling stammen.	www.blauer-engel.de
RAL-UZ 38	Das RAL-Umweltzeichen 38 kennzeichnet emissionsarme Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen.	www.blauer-engel.de
RAL-UZ 64	Das RAL-Umweltzeichen 64 kennzeichnet biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe und Schalöle.	www.blauer-engel.ch
RC-Beton	Recyclingbeton. Die Gesteinskörnung von RC-Beton muss gemäss SN EN 206 zu mindestens 25 Gewichtsprozenten aus Recyclingmaterial bestehen.	www.arv.ch
REA	Rauchgas-Entschwefelungsanlage	
RLT-Anlage	Raumlufttechnische Anlagen	
SF ₆	Schwefelhexafluorid ist ein Gas mit äusserst starkem Treibhauseffekt. Es findet Einsatz z.B. in Schallschutzgläsern oder als Tracergas zur Bestimmung des Luftwechsels.	
SFG	Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung	www.sfg-gruen.ch
SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein	www.sia.ch
SIA 181	SIA-Norm 181 (Ausgabe 2006) „Schallschutz im Hochbau“	
SN EN 206	Die SN EN 206 ist eine Produktnorm für Beton. Sie beschreibt, wie Beton ausgeschrieben, hergestellt und auf die Konformität geprüft werden muss.	
SNARC	SNARC ist eine Systematik zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Architekturprojekten für den Bereich Umwelt. SNARC beschreibt 10 Kriterien aus dem Umweltbereich. Die Anwendung der Beurteilungsmethode ermöglicht verbindliche und nachvollziehbare Aussagen zu den gewählten Kriterien.	www.eco-bau.ch
SWKI	Schweizerischer Verein von Gebäudetechnik-Ingenieuren.	www.swki.ch
Tensiometer	Das Tensiometer ist ein Gerät zur Messung der Saugspannung des Bodens, d.h. seiner Fähigkeit zur Aufnahme von Feuchtigkeit.	
TPO	Siehe FPO.	
TVOC	Der so genannte TVOC-Wert (total volatile organic compounds) wird als grobes Mass für die Gesamtbelastung von Innenräumen mit Lösemitteln und anderen flüchtigen Stoffen aus Bauprodukten (VOC, siehe unten) verwendet. Dabei wird die Summenkonzentration flüchtiger organischer Verbindungen ermittelt und bewertet.	
UF	Urea-Formaldehyd. UF-Harze sind weit verbreitete, kostengünstige Bindemittel für Holzwerkstoffe. Sie emittieren in der Regel Formaldehyd in relevanten Mengen und können nicht für kochwasserbeständige Produkte eingesetzt werden.	
U _f		

Begriff	Beschreibung	Bezug, Link
Unterboden	Als Unterboden wird der Bereich des Bodens bezeichnet, der unter dem Oberboden liegt. Er ist nicht oder nur gering humushaltig, nur gering durchwurzelt und wenig belebt.	
VOC	VOC steht für "volatile organic compounds" und bezeichnet eine Vielzahl von flüchtigen organischen Verbindungen. Sie werden u.a. als Lösemittel in zahlreichen Branchen eingesetzt und sind in verschiedenen Produkten enthalten, so etwa in Farben, Lacken, Reinigungsmitteln und Körperpflegeprodukten. VOC können aber auch als flüchtige Hilfsstoffe (z.B. Treibgase) verwendet werden oder als Reaktionsprodukte beim Aushärten vor Ort entstehen (z.B. Aldehyde beim Trocknen von Ölen)	www.bafu.admin.ch
VSLF	Verband Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten	www.vslf.ch
XPS	Extrudiertes Polystyrol, meist als geschlossenzelliger Kunststoff-Schaumstoff eingesetzt (Markennamen „Styrofoam“, „Styrodur“, „Jackodur“ etc.).	